

Bierbaum, Otto Julius: 2. (1887)

- 1 Was du gefühlt hast, stammelnd, ungefüge,
- 2 Ich durft es dir und mir zum Kranze runden,
- 3 Du hast die Worte, ich den Sang gefunden, –
- 4 Ach, daß ich noch die schönen Kränze trüge!

- 5 Was waren das für Tage, was für Flüge
- 6 Im Trostland Traum! Die Schwere überwunden,
- 7 Wir beiden eingeflügelig verbunden, –
- 8 Und heute höhnt die Leere gähnend: Lüge!

- 9 Ich muß von mir auch diese Blätter geben;
- 10 Es sei kein Rest an mir von jener Zeit;
- 11 Das Wort von dir, das ich vermelodeit,
- 12 Soll mit dem Glück ins Dunkel rückwärts schweben.
- 13 Mich ruft das Licht, ich muß ins klare Leben.
- 14 Fliegt, Flatterlügen, fort! Ich bin bereit.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24088>)